

# WENDE?

**nur  
sozial!**

Wie ökologische  
Transformationen  
gerecht  
sein können.

Jahrestagung  
des Öko-Instituts  
**22. Juni 2022**  
dbb forum berlin

**9 Uhr**  
**EINTREFFEN + ANKOMMEN**

**9.30 Uhr** ATRIUM I + II  
**ERÖFFNUNG DER TAGUNG**

**Einführung**

→ JAN PETER SCHEMMEL,  
Sprecher der Geschäftsführung  
Öko-Institut

**Keynote**

**»Sozialstaat stärken. Klima retten.«**

→ VERENA BENTELE,  
Präsidentin des Sozialverbands  
VdK Deutschland

**Was ist gerecht?**

**Ein Überblick über die Vielfalt sozialer  
Aspekte von Umweltpolitik**

→ DIRK ARNE HEYEN,  
Öko-Institut

**10.45 Uhr** LICHTHOF  
**»COFFEE TO GO«**

**11 Uhr**  
**VIER PARALLELE THEMENSLOTS**

**ATRIUM I + II**

**Alles eine Frage des Geldes?**

**Monetäre Aspekte sozial-ökologischer  
Transformationen**

Die großen sozial-ökologischen »Wenden«  
erfordern tiefgreifende Änderungsprozesse  
in Wirtschaft und Gesellschaft. Zugleich  
kostet der Wandel Geld. Ob Verkehrswende  
oder Wärmewende – Menschen sind  
finanziell unterschiedlich von ihren Aus-  
wirkungen betroffen. Das Panel diskutiert  
unterschiedliche Belastungen verschie-  
dener Bevölkerungsgruppen, Ideen, um  
Transformation für jeden Geldbeutel zu  
ermöglichen und Anreize, die Politik und  
Wirtschaft setzen können, damit Verbrau-  
cherinnen und Verbraucher sich Transfor-  
mationen leisten können.

→ OLAF HÖHN, Florida Eis  
→ FREDERIK MOCH,  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
→ ASTRID SCHAFFERT,  
Deutscher Caritasverband  
→ DR. KATJA SCHUMACHER, Öko-Institut

*Moderation: Dr. Hannah Förster +  
Katja Hünecke, Öko-Institut*

**RAUM FRIEDRICHSHAIN**

**Wie ändert sich unser Alltag?**

**Lebensführung und Normalität  
auf dem Prüfstand**

Nichtmotorisierte Mobilität, gemein-  
schaftliches Wohnen, reparieren statt neu  
kaufen – durch neue Arten des Lebens und  
Arbeiten ändern sich alltägliche Aufga-  
ben, das Verständnis von Besitz, soziale  
Beziehungen und Werte. Der Workshop  
beleuchtet die Herausforderungen von  
Transformationsprozessen für die alltäg-  
liche Lebensführung, den Umfang und die  
geschlechterhierarchische Verteilung von  
Sorgearbeit und für die Quellen von Status  
und Anerkennung. Er analysiert potenzielle  
Widerstände und diskutiert Möglichkeiten,  
die Umbrüche auf eine (geschlechter-)  
gerechte Art und Weise zu gestalten.

→ DR. HABIL. FRITZ REUSSWIG, Potsdam-  
Institut für Klimafolgenforschung  
→ DR. IMMANUEL STIESS, ISOE –  
Institut für sozial-ökologische Forschung

*Moderation: Dr. Corinna Fischer, Öko-Institut*

**RAUM KÖPENICK**

**Wie gelingt faire Beteiligung?**

**Gleichberechtigte Mitgestaltung  
der Zukunft**

Ob großer Klimaschutzplan oder Verkehrs-  
beruhigung im Wohnumfeld – die Umset-  
zung der sozial-ökologischen »Wende-Pro-  
jekte« braucht die breite Beteiligung der  
Bevölkerung. Nur so werden Veränderungs-  
prozesse langfristig mitgetragen und kön-  
nen die Erfahrungen und die Präferenzen  
verschiedener Gruppen einbezogen werden.  
Häufig beteiligen sich jedoch bestimmte  
soziale Gruppen mehr als andere. Das Panel  
setzt sich mit Anforderungen an eine »faire  
Beteiligung« auseinander, tauscht Erfahrun-  
gen aus, woran Beteiligung scheitern kann  
und diskutiert Ansätze, wie auch unterre-  
präsenzierte oder »schweigende« Gruppen  
stärker einbezogen werden können.

→ MARI PAPE, Yeşil Çember – ökologisch  
interkulturell gGmbH  
→ JASCHA ROHR, Institut für  
partizipatives Gestalten  
→ SILVIA SCHÜTTE, Öko-Institut

*Moderation: Franziska Wolff, Öko-Institut*

**RAUM CHARLOTTENBURG**

**Auf Kosten anderer Länder?**

**Internationale Perspektiven  
auf soziale Gerechtigkeit**

Schritte zu mehr Nachhaltigkeit in Indust-  
rieländern haben häufig Auswirkungen auf  
Länder des globalen Südens. Ob Wasser-  
stoffimporte oder Batterierohstoffe – unser  
Handeln für mehr Umwelt- und Klimaschutz  
führt oft zu Umwelt- und sozialen Problemen  
in Drittländern. In diesem Diskussionsformat  
geht es um Wirkungen unserer Klimastrate-  
gien in Entwicklungs- und Schwellenländern,  
um Zielkonflikte und Partizipation anhand der  
Themen grüne Wasserstoffproduktion und  
Batterien. Auch Instrumente und Ansätze,  
wie diese internationalen Herausforderungen  
gemeistert werden können, stehen auf der  
Agenda. Dieser Teil findet auf Englisch statt.

→ DR. JOHANNES BETZ, Öko-Institut  
→ PIA MARCHEGIANI, Fundación Ambiente  
y Recursos Naturales (FARN)  
→ DR. ROMAN MENDELEVITCH, Öko-Institut  
→ KHALID SALMI, RCREEE

*Moderation: Dr. Nele Kampffmeyer,  
Öko-Institut*

**12.30 Uhr** LICHTHOF  
**MITTAGESSEN**

**14 Uhr**  
**VIER PARALLELE THEMENSLOTS**

**RAUM KÖPENICK**

**MobilitätsWENDE**

**Klimaschutz und soziale  
Gerechtigkeit in der Verkehrspolitik**

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch Mobilität steigt  
mit dem Einkommen deutlich an. Gleichzei-  
tig haben einkommensstarke Haushalte es  
leichter, sich an steigende CO<sub>2</sub>-Preise anzu-  
passen und sich zum Beispiel ein E-Auto  
zu kaufen. Wie (un)gleich der Zugang zu  
Mobilität in der Gesellschaft verteilt ist, wie  
Klimaschutzinstrumente im Verkehr auf  
unterschiedliche Gruppen in der Bevölke-  
rung wirken und welche Maßnahmen nötig  
sind, um eine bessere und klimaschonende  
Mobilität für alle zu ermöglichen, steht im  
Fokus dieses Panels.

→ ROBERT FOLLMER, infas Institut für  
angewandte Sozialwissenschaft  
→ DR. PHILINE GAFFRON,  
Technische Universität Hamburg  
→ KONSTANTIN KREYE, Öko-Institut  
→ DR. INES VERSPOHL,  
Sozialverband VdK Deutschland

*Moderation: Florian Hacker, Öko-Institut*

**ATRIUM I + II**

**WärmeWENDE**

**Klimaschonendes Wohnen  
sozial gerecht gestalten**

Energieeffiziente Sanierungen, der Um-  
stieg auf erneuerbare Energien in der  
Wärmeversorgung sowie Änderungen  
im Verbraucherverhalten müssen rapide  
beschleunigt werden, um die Klimaschutz-  
lücke im Gebäudebereich zu schließen.  
Doch Klimaschutzmaßnahmen beim Woh-  
nen haben unterschiedliche Auswirkungen  
auf Mietende, Vermietende oder im Eigen-  
tum Wohnende. Wie die Wärmewende  
sozial ausgewogen umgesetzt werden  
kann, ist Thema dieses Workshops.

→ DR. SIBYLLE BRAUNGARDT,  
Öko-Institut  
→ HELMA HASELBERGER,  
Miethäusersyndikat  
→ DR. PAUL NEETZOW, Bundesminis-  
terium für Wirtschaft und Klimaschutz  
→ ELISABETH STAUDT,  
Deutsche Umwelthilfe  
→ PETER WEGENER,  
Verband Wohneigentum

*Moderation: Dr. Katja Schumacher,  
Öko-Institut*

**RAUM FRIEDRICHSHAIN**

**KonsumWENDE**

**Mit der Circular Economy  
fairen Konsum ermöglichen**

Reduce, reuse, recycle – mit den Prin-  
zipien der Kreislaufwirtschaft können  
negative Auswirkungen auf Umwelt und  
Menschen vermieden werden. Doch  
dafür müssen Konsumentinnen und  
Konsumenten ihr Verhalten ändern und  
Unternehmen tragfähige Geschäfts-  
modelle entwickeln. Welche Heraus-  
forderungen bestehen und wie dafür die  
Unterstützung der Politik ausgestaltet  
werden muss, steht im Mittelpunkt  
dieses Panels.

→ ELKE SALZMANN, Verbraucherzentrale  
Bundesverband e.V.  
→ INKEN CARINA SITTNER, Bundesverband  
der Deutschen Industrie e.V.  
→ CHRISTOPH TEUSCH, AfB  
→ CARSTEN WACHHOLZ, Ellen MacArthur  
Foundation

*Moderation: Siddharth Prakash, Öko-Institut*

**RAUM CHARLOTTENBURG**

**LandWENDE**

**Landwirtschaft und Ernährung  
im Nachhaltigkeitscheck**

Für das Erreichen der Klimaziele in der  
Landwirtschaft müssen vor allem die  
Tierbestände reduziert werden. Doch  
welche Instrumente haben wir dafür in  
der Agrarpolitik und wie kommen wir zu  
Ernährungsstilen mit weniger Fleisch  
und Milchprodukten? Welche Wirkungen  
haben diese Instrumente auf Verbrau-  
cherinnen und Verbraucher? Wie können  
soziale und ökonomische Folgen für  
Landwirte und Regionen mit intensi-  
ver Tierhaltung ausgeglichen werden?  
Akteure aus unterschiedlichen Blickwin-  
keln diskutieren die sozioökonomischen  
Effekte einer verringerten Tierhaltung.

→ ANN-CATHRIN BEERMANN, Forum  
Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V.  
→ PROF. DR. SEBASTIAN LAKNER,  
Universität Rostock  
→ KIRSTEN WIEGMANN, Öko-Institut

*Input & Moderation: Dr. Dietlinde Quack,  
Öko-Institut*

**16 Uhr** LICHTHOF  
**KAFFEEPAUSE**

**16.30 Uhr** ATRIUM I + II  
**FOXY FREESTYLE**

Improvisationstheater aus Berlin

**16.45 Uhr** ATRIUM I + II

**Abschlusspanel:  
»Im Parteiencheck: Zeitenwende  
und Klimaschutz«**

Es diskutieren:

→ ANDREAS JUNG, stellv. Vorsitzender der  
CDU und klima- und energiepolitischer  
Sprecher der CDU/CSU-Bundestags-  
fraktion  
→ DR. LUKAS KÖHLER, stellv. Vorsitzender  
der FDP Bundestagsfraktion und Mit-  
glied im FDP Bundesvorstand  
→ DR. MATTHIAS MIERSCH,  
stellv. Vorsitzender der SPD Fraktion  
im Bundestag  
→ JAN-PETER SCHEMMEL, Sprecher der  
Geschäftsführung Öko-Institut  
→ DR. JULIA VERLINDEN, stellv. Fraktions-  
vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen

*Moderation: Petra Pinzler, Hauptstadt-  
korrespondentin der ZEIT*

**18.15 Uhr** LICHTHOF  
**GET-TOGETHER**

### **Veranstalter**

Öko-Institut e.V.  
Freiburg | Darmstadt | Berlin  
[www.oeko.de](http://www.oeko.de) | [info@oeko.de](mailto:info@oeko.de)

### **Veranstaltungsort**

dbb forum  
Friedrichstraße 169 / 170  
10117 Berlin

### **Kontakt**

Clara Wisotzky  
Telefon: +49 30 40 50 85-396  
E-Mail: [c.wisotzky@oeko.de](mailto:c.wisotzky@oeko.de)



Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Imbiss und Getränke sind inbegriffen.  
Eine ausführliche Tagungsdokumentation  
mit den Präsentationen aus den Workshops  
finden Sie im Nachgang unter  
[www.oeko.de/jahrestagung2022](http://www.oeko.de/jahrestagung2022)

### **Hinweis zu Foto- und Filmaufnahmen**

Wir weisen darauf hin, dass auf der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird und einige Fotografien und Videos ausschließlich für unsere Berichterstattung über die Veranstaltung und die Dokumentation für die Tagung genutzt werden. Weitere Infos zum Datenschutz finden Sie unter:  
[www.oeko.de/datenschutz](http://www.oeko.de/datenschutz)